

## Wo Eifel draufsteht, ist Eifel drin

**Wirtschaft** Regionalmarke  
steht auf eigenen Füßen

■ **Region.** Als der Eifelkreis Bitburg-Prüm vor etwa zehn Jahren den Bundeswettbewerb „Regionen Aktiv“ für sich entschied, konnte niemand ahnen, wie positiv sich die Entwicklung der Regionalmarke Eifel darstellen würde. In den vergangenen vier Jahren wurde die Ausbreitung der Qualitätsmarke in die gesamte Eifel auch durch finanzielle und ideelle Unterstützung aller Eifeler Landkreise begünstigt.

Ab sofort muss sich die Regionalmarke Eifel GmbH aber als ein eigenständiges Unternehmen am Markt behaupten. Will heißen: Es gibt keinen finanziellen Zuschuss mehr, alles muss durch Leistung am Markt erwirtschaftet werden. Wie geplant, geht damit das öffentlich geförderte Projekt in ein ökonomisch tragfähiges Geschäftsmodell zum Nutzen der regionalen Unternehmen über. Die entwickelte Marke soll nach wie vor in den Bereichen Lebensmittel, Holz und Tourismus genutzt werden.

Symbolträchtig präsentierten die Gesellschafter der Regionalmarke Eifel GmbH, Michael Horper (Vorsitzender Kreisbauernverband Bitburg-Prüm), Jan Lembach (Geschäftsführer Naturpark Nordeifel), Dirk Kleis (Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Mehr) und Klaus Schäfer (Geschäftsführer Eifel Tourismus GmbH), zusammen mit ihrem Geschäftsführer Markus Pfeifer eine neue Imagebroschüre mit dem Titel „Regionalmarke Eifel – eine Erfolgsstory“ und den neuen Internetauftritt der Qualitätsmarke.